

Freiheit in Verbundenheit

vom Umgang mit
offenen Prozessen

Vortrag und Gespräch mit
Dr. Martin Böckstiegel

Freitag,
26. Juni 2015
20 Uhr

Karl Ballmer Saal
Berlin
Kreuzberg

„Offene Prozesse kann man nicht beherrschen, nur meistern!“ – Unter diesem Motto macht sich Dr. Martin Böckstiegel auf die Suche nach Orientierungshilfen für selbstbestimmtes Handeln in offenen Prozessen. Gibt es für die Ausrichtung unseres Handelns wirklich nur externe Maßstäbe, etwa normative (Recht), absolute (Ethik) oder systemlogische (Wirtschaft), und ansonsten nur Beliebigkeit? Wäre es in Anbetracht unserer offenen Lebenswelt nicht viel hilfreicher, sich selbst schöpferisch eigenständig zu orientieren? Etwa entlang des eigenen Anliegens, mit dem wir in der Welt stehen, sei es biographisch, sei es mit unserem unternehmerischen Handeln? Können wir daraus nicht viel organischer, beweglicher und wirksamer handeln als wenn wir möglichst effizient vordefinierten Zielen hinterherjagen? So entsteht der Blick für eine Haltung der „Freiheit in Verbundenheit“, die die individuelle Freiheit ebenso pflegt wie die empathische Verbundenheit mit dem sozialen Ganzen. Im Gespräch können einzelne Aspekte vertieft werden.

Dr. Martin Böckstiegel, geb. 1965, Jurastudium in Freiburg i. Br., Studienaufenthalte in Champaign/Urbana (USA) und Florenz. Langjährige Erfahrung als Wirtschaftsanwalt in Großkanzleien und als Hauptgeschäftsführer von Wissensmanagementunternehmen. Fortbildungen u.a. als Wirtschaftsmediator, systemischer Organisationsberater und systemischer Coach. Lehrbeauftragter der TU Berlin für Leadership und Dozent am Systemischen Zentrum (wispo). Vorträge und Workshops zu Organisations- und Führungsthemen, Corporate Culture, Innovation und Change für Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte sowie deren Unternehmen (www.harmoniapartners.com)



Der Vortrag findet in der Reihe *Akademie-Vorträge im Karl Ballmer Saal* statt, die seit Januar 2013 gemeinsam vom SinneWerk e.V. und der Freien Bildungsstiftung veranstaltet wird und an Wilhelm von Humboldts Bildungsideal anknüpft, das freie, zivilgesellschaftlich getragene Akademien als Forschungs- und Bildungsraum für alle Menschen umfasst, unabhängig von jeglicher beruflichen Spezialisierung.

Ermöglichungsbeitrag: 4–14 Euro

Kontakt: Clara Steinkellner, Tel. 0178/6152189
clara.steinkellner@sinnewerk.de

Ort: Karl Ballmer Saal, Liegnitzer Str. 15, Berlin
U8 Schönleinstr. / U1 Görlitzer Bhf.
oder Bus M29 bis Glogauer Straße
www.freiebildungsstiftung.de
www.sinnewerk.de

